



Riviera am Vierwaldstättersee: Gersau ist das Dorf des Jahres 2026, gewählt von der Leserschaft der SI.

FEIER IN GERSAU ZUR WAHL
ZUM **DORF DES JAHRES 2026**

Wo der Geist der Freiheit weht

Die jüngste Gersauerin heisst **Amelie Ruxanna**. Im Januar geboren, ist sie die genau 2500. Einwohnerin von Gersau SZ. Zum Nachnamen heisst die neue Erdenbürgerin **Camenzind** – was im Dorf am Vierwaldstättersee nicht erstaunt: Leben hier doch 389 Personen mit diesem Namen. Eine Perle sei das Dorf, hat schon der Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer» erkannt. Dessen Präsident **Kevin Quattropiani** war vor Ort, als die Plakette zum Schweizer Dorf des Jahres 2026 an Frau Bezirksammann **Sandra Häusler** übergeben wurde. Der Wettbewerb wurde zum elften Mal von der *Schweizer Illustrierten* und «L'illustré» und mit den Sponsoren **Volg** und **Suzuki** durchgeführt. Werbung in eigener Sache machte Bezirkssäckelmeister **René Baggenstos**: «Wir haben einen günstigen Steuerfuss, Rang 8 von 30 Schwyzer Gemeinden.» Und nicht nur das: Das Dorf hat mit dem Gersauer Gulden auch eine eigene Währung. «Das ist Ausdruck des Freiheits- und Unabhängigkeitsdrangs der früheren freien Republik», so **Denise Gerth**, Leiterin des Tourismusbüros. Klar also, dass man hier «einfach zurücklehnen und geniessen kann».



Vor dem alten Rathaus der «altfryen Republik»: Frau Bezirksammann Sandra Häusler (r.) mit Denise Gerth.



Wappenfarben verbinden: Ruth Camenzind, Bezirksrätin, und der Tessiner Kevin Quattropiani.



Sponsor Volg hat ein Bild von Gersau auf Taschen gedruckt: GL-Mitglied David J. Krummenacher mit stv. Leiterin Kommunikation Luana Covre und Monique Ryser, stv. Chefredaktorin SI.



Bezirkssäckelmeister René Baggenstos mit Lebenspartnerin Susanne Richard.



Alt Bezirksstatthalter Meinrad Geisser (l.) mit Thomas Camenzind, VR-Präsident Luftseilbahn Rigi Burggeist, die 2027 saniert wird.